



Einladung
zum Symposium

Die Kommune als Unternehmerin

32. Bad Iburger Gespräche

10. November 2021

Die wirtschaftliche Betätigung der Kommunen bietet enorme Chancen und große Risiken. Das gilt in Zeiten der Digitalisierung mehr denn je, im Bereich der Daseinsvorsorge und deren Dienstleistungen, mit Blick auf die Telekommunikation samt Breitbandausbau, für die Energiewende, zu der auch die Stadtwerke beitragen.

Welche Rolle spielen die kommunalen Amts- und Mandatsträger in privaten Unternehmen? Welche Möglichkeiten bietet und welche Grenzen setzt das öffentliche Gesellschaftsrecht? Es geht um viel: um Konkurrenz und Koexistenz, um Privatisierung und Rekommunalisierung, letztlich um das Verhältnis von Eigeninteresse und Gemeinwohl, von „Staat und privat“.

Wir freuen uns, dass es gelungen ist, ausgewiesene Experten aus der Rechts- und Verwaltungspraxis sowie der Wissenschaft als Referenten für die

32. Bad Iburger Gespräche zum Thema
Die Kommune als Unternehmerin

zu gewinnen, die am

Mittwoch, 10. November 2021, ab 10.00 Uhr,
in der Aula der Universität Osnabrück (Schloss Hauptflügel),
Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück,

stattfinden werden. Sie sind herzlich eingeladen!

Professor Dr. Bernd J. Hartmann, LL.M. (Virginia)

Institut für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht

– Kommunalrecht –

www.big.uos.de

Programm

- 10.00 Uhr** **Eröffnung des Symposiums**
Professor Dr. iur. Bernd J. Hartmann, LL.M. (Virginia)
Universität Osnabrück
- 10:15 Uhr** **Kommunalwirtschaft im Zeichen der Digitalisierung**
Referent: *Staatssekretär Stefan Muhle,*
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit,
Verkehr und Digitalisierung
- 11:00 Uhr** **Diskussion**
Leitung: *Prof. Dr. iur. Jörn Ipsen, Universität Osnabrück*
- 11:30 Uhr** **Kommunale Unternehmen als Dienstleister der Daseinsvorsorge**
Referent: *Dr. Reinhold Kassing,*
Verband kommunaler Unternehmen e.V.,
Geschäftsführer Landesgruppe Niedersachsen/Bremen
- 12:00 Uhr** **Diskussion**
Leitung: *Prof. Dr. iur. Jörn Ipsen, Universität Osnabrück*
- 12:30 Uhr** **Mittagspause**
- 13:30 Uhr** **Telekommunikation: Kommunale Unternehmen als Treiber des Breitbandausbaus**
Referent: *Norbert Westfal,*
Präsident Bundesverband Breitbandkommunikation,
Sprecher der Geschäftsführung EWE TEL GmbH,
Oldenburg
- 14:00 Uhr** **Energierecht: Rekommunalisierung/Gründung von Stadtwerken. Rahmenbedingungen und strategische Optionen**
Referent: *Martin Brück von Oertzen,*
Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte, Hamm
- 14:30 Uhr** **Diskussion**
Leitung: *Prof. Dr. iur. Pascale Cancik, Universität Osnabrück*
- 15:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr** **Öffentliches Gesellschaftsrecht**
Referent: *Prof. Dr. Thomas Mann,*
Georg-August-Universität Göttingen
- 16:00 Uhr** **Kommunale Amts- und Mandatsträger in privaten Unternehmen: Weisungsrechte und Unterrichtungspflichten**
Referent: *Prof. Dr. Matthias Dombert,*
Dombert Rechtsanwälte, Potsdam
- 16:30 Uhr** **Diskussion**
Leitung: *Prof. Dr. iur. Bernd J. Hartmann, Universität Osnabrück*
- 17:00 Uhr** **Schlusswort**
Prof. Dr. iur. Bernd J. Hartmann, LL.M. (Virginia)

Tagungsort: Aula der Universität Osnabrück, Gebäude 11 (Schloss Hauptflügel),
Neuer Graben 29, 49074 Osnabrück

Parkmöglichkeit: Parkhaus Ledenhof-Garage, Alte Münze 18, 49074 Osnabrück

Geeignete Unterkünfte können vermittelt werden über die

Tourist-Information
Bierstraße 22-23, 49074 Osnabrück

Telefon: 0541/323-2202
Telefax: 0541/323-2709
E-Mail: tourist-information@osnabrueck.de

Anmeldungen zum Symposium erbitten wir bis zum 25. Oktober 2021 an das

Institut für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht
der Universität Osnabrück
Martinistr. 12, 49069 Osnabrück

Telefon: 0541/969-6099
Telefax: 0541/969-6082
E-Mail: ls-hartmann@uos.de

Nach Ablauf der Anmeldefrist versenden wir per E-Mail eine Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch um die Möglichkeit zu eröffnen, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Für die Teilnahme am Symposium wird ein Beitrag in Höhe von 120,00 Euro pro Person erhoben. Für Mitglieder des NIEDERSÄCHSISCHEN KOMMUNALFORUMS e. V. reduziert sich der Teilnahmebeitrag auf 80,00 Euro. Der Beitrag schließt das Mittagessen und die Tagungsunterlagen ein. Den Teilnehmern wird die Tagungsdokumentation Anfang 2022 kostenfrei zugänglich gemacht.

Die Überweisung des Tagungsbeitrags wird bis zum 25. Oktober 2021 auf das Konto der Universität Osnabrück

IBAN: DE82 2505 0000 0101 4320 03; BIC: NOLADE2H
Norddeutsche Landesbank

unter Angabe des Tagungsteilnehmers sowie der **Rechnungs-Nr. 60010064210001** erbeten (bitte unbedingt angeben, da nur so eine korrekte Zuordnung zur Veranstaltung gewährleistet ist)!

Eine kostenfreie Abmeldung setzt voraus, dass diese bis 25. Oktober 2021 im Institut für Kommunalrecht und Verwaltungswissenschaften eingegangen ist. Eine nach diesem Termin eingehende Abmeldung oder das Nichterscheinen zur Tagung entbinden nicht von der Verpflichtung, den Tagungsbeitrag zu entrichten.

Bei der Veranstaltung werden Fotos angefertigt, die zum Abruf über die Internetauftritte der Universität bereitgestellt werden können. Teilnehmer, die eine Aufnahme nicht wünschen, werden um einen entsprechenden Hinweis an den Fotografen/die Fotografin gebeten. Der Tagungsband führt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf. Der Veröffentlichung der Fotos und der Nennung im Tagungsband kann auch jederzeit per E-Mail oder per Post an die oben für die Anmeldung genannte Adresse widersprochen werden.